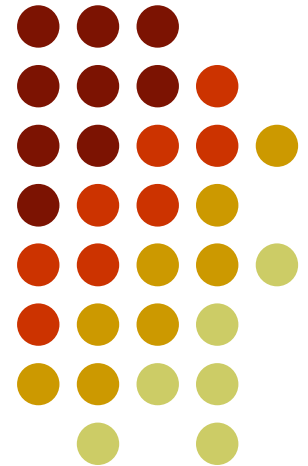


ABK im ländlichen Raum

Überprüfung und Anpassung
Einstufung / Bewertung
vorhandener BM-Kanäle



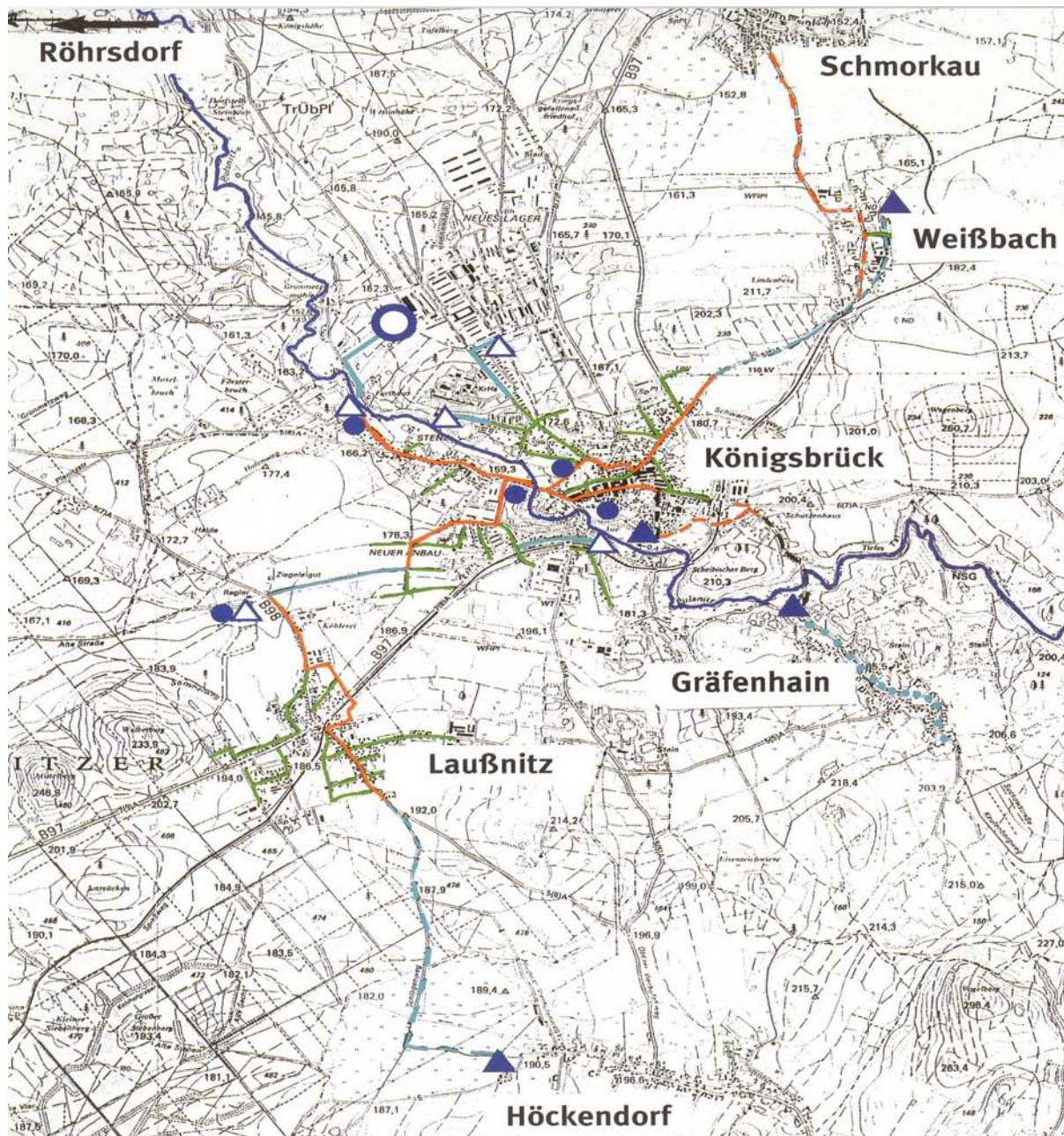
Lage des Verbandsgebietes





AZV Königsbrück im Überblick

- Gründung: 1991
- Mitglieder:
 - Stadt Königsbrück + 7 Nachbarorte
 - Fläche: ca. 160 km² Einzugsgebiet
 - Einwohnerzahl: 7.400
 - Einwohnergleichwerte: 1.000
 - Größe Klärwerk: 9.000 EW
 - Anschlussgrad: 87 %





ABK 2002

Zentrale Entsorgung

- Königsbrück
- Laußnitz
- Höckendorf
- Gräfenhain
- Schmorkau
- Weißbach

Eigene Ortskläranlagen

- Röhrsdorf (180 EW)
- Glauschnitz (45 EW)



Stand Entsorgung 2007

Zentral:

- Königsbrück + OT Gräfenhain
- Laußnitz + OT Höckendorf

Ortskläranlage:

- Röhrsdorf
- Glauschnitz

Dezentral:

- Schmorkau
- Weißbach



Schmorkau / Weißbach

- Ausgangssituation:
 - KKA nach DIN 4261 / 1
 - Sammelgruben
 - Bürgermeisterkanäle
 - Keine Gebührenerhebung

Überarbeitung ABK



- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Grundstücksgenaue Festlegung dezentraler Entsorgungsbereiche
- Kostenvergleichsrechnungen
- Einzellösung / Gruppenlösung



Erstmaßnahmen

- Erfassung Ist-Zustand der Kanäle (Spülung + TV)
 - Erarbeitung des Kanalbestandsplans
 - Erfassung der Grundstücksanlagen nach Art und Zustand
 - Gebührenkalkulation für die Kanalbenutzung
- Erkenntnis: **frühere Gewässer 2. Ordnung sind jetzt BGM-Kanäle!**

Abwasserabgabe & Einleitwerte

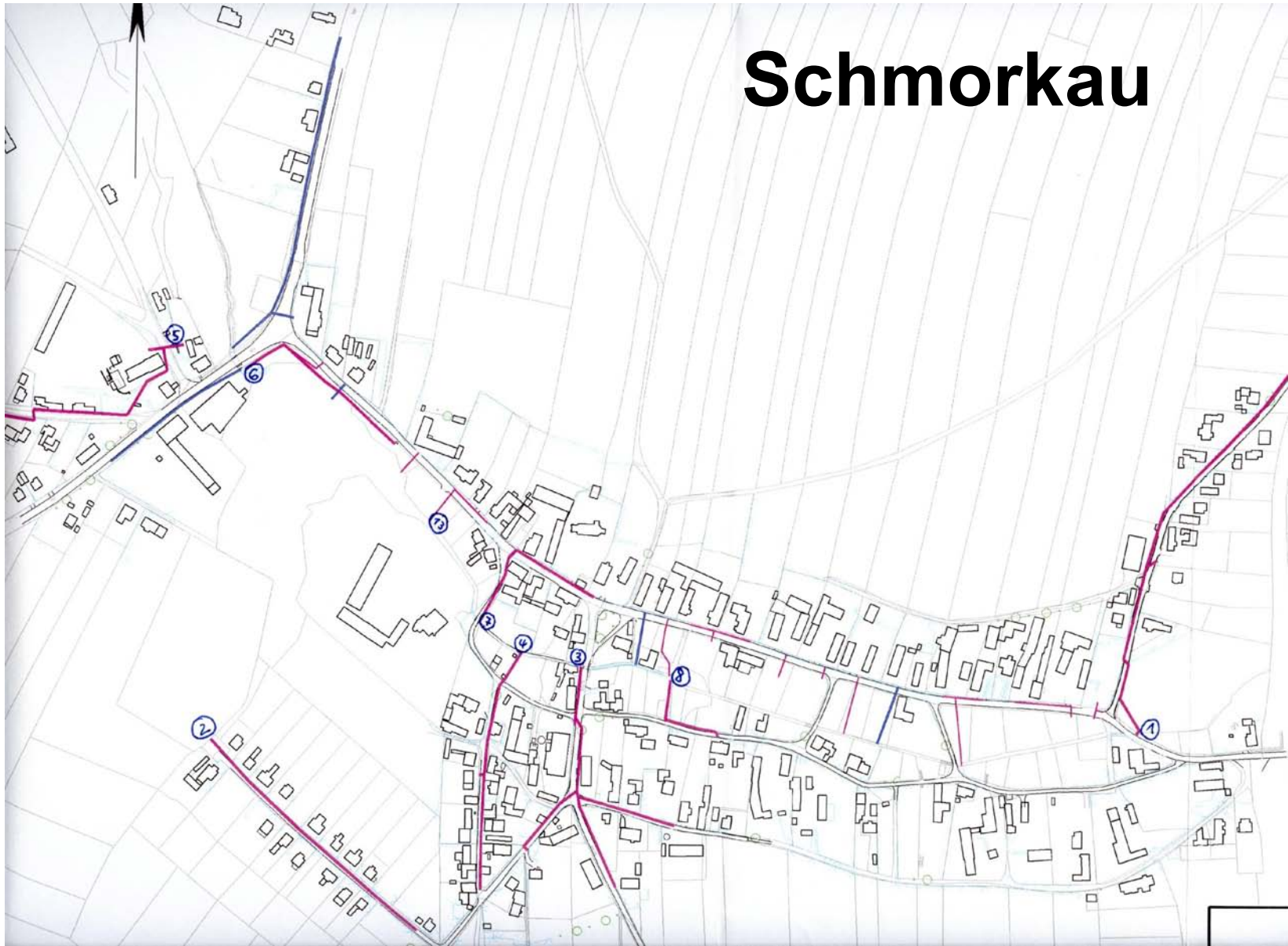


- Aufgabe + Sinn: Gewässerqualität
- Aktuelle Situation der Gewässergüte
- Aktuelle Situation der Einleitwerte

Weißbach



Schmorkau



Aktuelle Einleitwerte CSB



- **Weißbach**

- 3 x 30 mg/l
- 1 x 290 mg/l

- **Schmorkau**

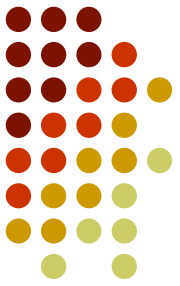
- 2 x 100 mg/l
- 4 x 300 mg/l
- 1 x 790 mg/l

Einzellösung / Gruppenlösung



- Weißbach
- 67 Einzelanlagen, davon derzeit bereits 10 vollbiologische KKA in Betrieb
- BGM-Kanäle in gutem Zustand
- Schmorkau
- 2 Gruppenlösungen für 2 Straßenzüge sinnvoll
- 109 Einzelanlagen, dav. 9 vollbiol.KKA in Betrieb
- BGM-Kanäle in sehr schlechtem Zustand

Lageplan „Siedlung“ Schmorkau



Beispiel „Siedlung“ / Schmorkau



- Rahmenbedingungen
- 21 Grundstücke, davon 2 noch unbebaut
- 51 Einwohner
- Wasserverbrauch je Einwohner: ca. 25 m³/a
- erforderl. Kläranlagengröße: 70 EW
- Schmutzwasserkanal: 270 m Baulänge
- Regenwasserkanal: 285 m Baulänge
- Grenze Gebührenbelastung: 3,12 EUR/m³

Beispiel „Siedlung“ / Schmorkau



- Herangehensweise:
 - Variantenbetrachtung
 - Kostenermittlung
 - Eigentümerversammlung
 - Variantenentscheidung



Variantenbetrachtung

1. Neubau Schmutzwasser und Regenwasserkanal mit Gruppenkläranlage
2. Neubau Schmutzwasserkanal mit Gruppenkläranlage, Restnutzung des vorhandenen MW-Kanals für Straßenentw.
3. Vollbiologische KKA als Einzellösungen mit Mischwasserkanal als Neubau



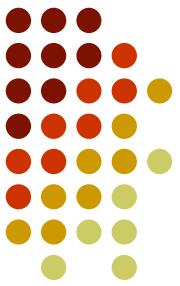
Kostensituation Variante 1

- Investitionskosten:

Gruppenkläranlage + SW-Kanal + RW-Kanal

● Gesamtkosten:	282.500 EUR
● Abzgl. Förderung:	21.000 EUR
● Abzgl. RW-Anteil Gemeinde	59.000 EUR
● Umlagebetrag	202.000 EUR
● Bei 80% Umlagehöhe je Grdst.	7.700 EUR

● Jährl. Betriebskosten (bei 4 EW)	312 EUR
---	----------------



Kostensituation Variante 2

- Investitionskosten:

Gruppenkläranlage + SW-Kanal

- Gesamtkosten: 164.500 EUR
- Abzgl. Förderung: 21.000 EUR
- Umlagebetrag 143.500 EUR
- **Bei 80% Umlagehöhe je Grdst. 5.470 EUR**

- **Jährl. Betriebskosten (bei 4 EW) 312 EUR**



Kostensituation Variante 3

- Investitionskosten:
vollbiol. KKA für jedes Grdst.+ MW-Kanal
 - Gesamtkosten: 11.700 EUR
 - davon Anteil KKA kpl. + Anbindung 5.600 EUR
 - Anteil Kanalbau, Planung 6.100 EURFörderung Kanal bereits abgezogen
 - Abzgl. Förderung KKA Freistaat: 1.500 EUR
 - **Gesamtkosten je Grundstück 10.200 EUR**
- **Jährl. Betriebskosten (bei 4 EW) 380 EUR**



Eigentümerversammlung

- 74 % der Eigentümer des Wohngebietes sprechen sich für die Umsetzung aus von:

Variante 2: Gruppenlösung mit Neubau
Schmutzwasserkanal

Aber: kein Satzungszwang möglich!

Abwicklung und Ausblick



- Genehmigungsplannung IV / 2008
- Ausschreibung und Vergabe I / 2009
- Baubeginn II / 2009



Zusammenfassung

- Im Verbandsgebiet insgesamt zu bauen:
 - 2 Gruppenanlagen in Schmorkau
 - 246 vollbiologische KKA als Einzel-/Kleingruppenlösung

Derzeit bereits realisiert:

- 27 vollbiologische KKA, an die 35 Grundstücke mit 159 E angeschlossen sind

Derzeitige Interessensbekundung:

- 103 Anlagen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Rainer Böhme
AZV Königsbrück
Tel. 035795 / 31876

E-Mail: azv@koenigsbrueck.de

